



*Einblicke in die Ausstellung UNIVISION der
Kunststudierenden des Instituts für Kunst und
Kunststheorie im Sommersemester 2006.
Fotos: Ingo Werner*

EXKURSIONEN UND FÜHRUNGEN

Termin Nr: 2-5733

► Führungen durch die Ausstellung: Anders als die Andern. Schwule und Lesben in Köln und Umgebung 1895 - 1918

Kostenlose Führungen durch die Ausstellung des Centrum Schwule Geschichte in der Universitäts- und Stadtbibliothek

Zeit: Weitere Führungstermine: 21. Februar sowie 8. und 21. März 2007, jeweils um 17.00 Uhr., Donnerstag, 8. Februar 2007, 17.00 Uhr

Ort: Treffpunkt: Garderobe der Universitäts- und Stadtbibliothek, Universitätsstr. 33

▣ **Medizinhistorische Rundgänge: Sterben und Tod im Rheinland**

In diesem Semester steht der Besuch von zwei herausragenden Museen in Köln und Bonn auf dem Programm. Der erste Termin führt uns ins Museum Schnütgen. Dort wird derzeit die Ausstellung „Zum Sterben schön! Alter, Totentanz und Sterbekunst von 1500 bis heute“ gezeigt. Fokussiert auf kultur-geschichtliche und medizin-historische Fragestellungen, werden wir insbesondere die kulturgeschichtliche Sammlung zum Totentanz des Medizinhistorischen Instituts der Universität Düsseldorf sowie selten gezeigte Exponate des Museums Schnütgen in den Mittelpunkt der Führung rücken. Im Januar 2007 begeben wir uns in das vor einiger Zeit neu eröffnete Rheinische Landesmuseum nach Bonn. Dort erwartet uns ebenfalls eine medizinisch-medizinhistorisch akzentuierte Führung, die unter anderem jüngste Forschungsergebnisse zum berühmten Neanderthaler sowie zu anderen aktuellen Themen präsentiert. Wiederum freuen wir uns auf alle, die sich mit uns auf die Suche nach historischen Spuren im Rheinland begeben: Um Führungen detailliert planen zu können, bitten wir um möglichst frühzeitige Anmeldung unter der Tel.-Nr. 478-5266 oder per e-mail unter ajg10@uni-koeln.de.

Termin Nr: 2-5487

▣ **Sterbekunst, Totentanz und Medizin von 1500 bis heute**

Frau Prof. Dr. Westermann-Angerhausen

Zeit: Samstag, 18. November 2006, 11.00 Uhr

Ort: Treffpunkt: Foyer des Museum Schnütgen, Cäcilienstraße 29, Eintritt: 6 Euro / 3 Euro für Studierende

Termin Nr: 2-5483

▣ **Medizinisches im Rheinischen Landesmuseum Bonn**

Sabine Schulte-Fochem

Zeit: Samstag, 20. Januar 2007, 11.00 Uhr

Ort: Foyer des Rheinischen Landesmuseums, Colmantstraße 14-18, 53115 Bonn
Kosten: Eintrittsgebühr für das Museum

Universität im Museum: Gespräche mit Professoren der Uni

Das Projekt ist Teil der Kooperation zwischen der Universität und den beiden großen Kunstmuseen, die im Wintersemester 2002/03 ins Leben gerufen wurde und als solche in Deutschland bislang einzigartig ist. Während des Semesters präsentieren Professorinnen und Professoren der Universität zu Köln ausgewählte Kunstwerke im Museum Ludwig oder im Wallraf-Richartz-Museum/Fondation Corboud. Danach trifft man sich zu Kaffee und Kölsch.

Termin Nr: 2-5595

Prof. Dr. Lothar Müller-Hagedorn, Seminar für Betriebswirtschaftslehre, Handel und Distribution

Zeit: Sonntag, 5. November 2006, 12.00 Uhr

Ort: Museum Ludwig

Termin Nr: 2-5596

Prof. Dr. Wolfgang Schmitz, Universitätsbibliothek

Zeit: Sonntag, 12. November 2006, 12.00 Uhr

Ort: Wallraf-Richartz-Museum/ Fondation Courboud

Termin Nr: 2-5597

Prof. Dr. Siegfried Roth, Institut für Entwicklungsbiologie

Zeit: Sonntag, 19. November 2006, 12.00 Uhr

Ort: Museum Ludwig

Termin Nr: 2-5598

Dr. Ute Deichmann, Institut für Genetik

Zeit: Sonntag, 26. November 2006, 12.00 Uhr

Ort: Museum Ludwig

Termin Nr: 2-5599

Prof'in Dr. Rita Schmutzler, Universitätsklinik für Frauenheilkunde

Zeit: Sonntag, 3. Dezember 2006, 12.00 Uhr

Ort: Museum Ludwig

Termin Nr: 2-5600

Prof'in Dr. Margit Szöllösi-Janze, Historisches Seminar

Zeit: Sonntag, 10. Dezember 2006, 12.00 Uhr

Ort: Museum Ludwig

Termin Nr: 2-5601

Monika Frank, M.A., Institut für Geschichte und Ethik der Medizin

Zeit: Sonntag, 17. Dezember 2006, 12.00 Uhr

Ort: Wallraf-Richartz-Museum/ Fondation Courboud

☐ KUNSTprogramm jungkunstfreunde

In Kooperation mit der Universität zu Köln haben die Freunde des Wallraf-Richartz-Museums und des Museums Ludwig e.V. (www.museenkoeln.de, e-mail: museumsfreunde@t-online.de) eine studentische Initiative gegründet, deren Ziel es ist ein Kunstprogramm für Studierende und junge Berufstätige zu entwickeln. In einem abwechslungsreichen Programm bietet sich nicht nur die Möglichkeit das Wallraf-Richartz-Museum - Fondation Corboud und das Museum Ludwig kennen zu lernen, sondern auch die Kölner Kunstszene. Und alles von jungen Leuten, mit jungen Leuten, für junge Leute.

Weitere Informationen (genaue Ortsangaben) und Anmeldung unter www.jungkunstfreunde.de und E-Mail: info@jungkunstfreunde.de. Änderungen vorbehalten!

Termin Nr: 2-5602

☐ „Er, Sie, Es“: Das Achte Feld im ML

Zeit: Dienstag, 17. Oktober 2006, 16.00 Uhr

Ort: Museum Ludwig

Termin Nr: 2-5603

☐ Ordnung muss sein! Die Neueröffnung des 19. Jh. im WRM

Zeit: Mittwoch, 25. Oktober 2006, 17.00 Uhr

Ort: Wallraf-Richartz-Museum / Fondation Corboud

Termin Nr: 2-5604

☐ Wie alles begann. Der Preisträger der ArtCologne: Rudolf Zwirner steht Rede und Antwort

Zeit: Mittwoch, 1. November 2006, 16.30 Uhr

Ort: Treffpunkt wird noch bekanntgegeben

Termin Nr: 2-5605

☐ In Zukunft - Kunst nur noch digital? Digital Art Museum [DAM] Berlin auf der artfair

Zeit: Donnerstag, 2. November 2006, 16.30 Uhr

Ort: Treffpunkt wird noch bekanntgegeben

Termin Nr: 2-5606

☐ Open Space Ein exklusiver Rundgang

Zeit: Samstag, 4. November 2006, 16.30 Uhr

Ort: Köln-Messe, Art Cologne

Termin Nr: 2-5608

☐ „Die Brücke“ Tradition und Avantgarde im Kölnischen Kunstverein

Zeit: Freitag, 1. Dezember 2006, 17.00 Uhr

Ort: Kölnischer Kunstverein, Hahnenstraße 6

Termin Nr: 2-5609

☐ Von Rausch und Rache. Engelsdarstellungen im WRM

Zeit: Donnerstag, 14. Dezember 2006, 16.30 Uhr

Ort: Walraff-Richartz-Museum / Fondation Corboud

☐ **Kein Trost ohne Schrecken: Annäherungen an die Apokalypse**

Termin Nr: 2-5594

- ☐ **Ausstellungsbesuch ‚Begegnung mit der Apokalypse‘: Albrecht Dürer und Gerhard Trieb**

Pater Friedhelm Mennekes, Kunststation Sankt Peter

Zeit: Donnerstag, 25. Januar 2007, 20.00 Uhr

Ort: St. Peter, Jabachstraße 1 und Schnütgenmuseum

MUSIKALISCHE PRAXIS

☐ **Ensembles des Seminars für Musik und ihre Didaktik an der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät**

Termin Nr: 2-3540

- ☐ **Hochschulchor**

Leitung: Romano Giefer

Zeit: jeweils montags, 19:00 - 21:30 Uhr, ab 16. Oktober 2006,

Ort: Aula oder Raum 336 in der Erziehungswissenschaftliche Fakultät

Termin Nr: 2-1161

- ☐ **Folklore-Ensemble**

Leitung: Henner Diederich

Zeit: montags, 13.00 - 15.00 Uhr, ab 16. Oktober 2006,

Ort: Raum 311 in der Erziehungswissenschaftliche Fakultät

Musizieren in offener Besetzung. Schwerpunkt in diesem Semester Klezmer-Musik. Das Programm wird für das Folklore-Konzert am Ende des Semesters erarbeitet.

Termin Nr: 2-5610

- ☐ **Band-Projekt : 10 Songs des letzten Jahrhunderts**

Till Brandt

Zeit: dienstags, 12:00-14:00, Vorbereitungstreffen 17. Oktober 2006,

Ort: Raum 336 in der Erziehungswissenschaftliche Fakultät

In einem Semester sollen zehn Songs von Jazz über Pop bis Funk und HipHop erarbeitet werden. Zusätzlich soll jeder Teilnehmer die Möglichkeit erhalten, ein Stück für die Band vorzubereiten (einen Song von CD abhören, Leadsheet skizzieren) und die Band anzuleiten. So sollen Bandspiel wie auch Bandunterricht vermittelt werden. Besetzung: Schlagzeug, Bass, E-Gitarre, Keyboard, bis zu 4x Gesang, möglichst 2 Sänger und 2 Sängerinnen, 5 Bläser, Trompete, Alto, Tenor, Baritonsaxophon, Posaune. Um das Projekt realisieren zu können, werden mindestens Schlagzeug, Bass, Gitarre und Keyboard benötigt. Am ersten Dienstag des Semesters wird von 12-14 Uhr einstattfinden; die weiteren Blocktermine werden an Samstagen liegen und beim Vorbereitungstreffen abgesprochen.

Termin Nr.: 2-5612

☐ Big Band des Seminars für Musik und ihre Didaktik

Leitung: Holger Clausen

Zeit: dienstags, 17:00-20:00 Uhr, ab 17. Oktober 2006,

Ort: Aula in der Erziehungswissenschaftliche Fakultät

Seit nunmehr 19 Jahren gibt es dieses Ensemble. Seither wurden zahllose Konzerte an unterschiedlichsten Orten und zu verschiedensten Gelegenheiten gegeben. Die Proben finden mittwochs in der Aula der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät statt. Programmschwerpunkt ist natürlich der Big Band Jazz. Es werden aber auch Programme aus den Bereichen Musical, Pop- und Rockmusik erarbeitet. Jede/r kann teilnehmen (nicht nur MusikstudentInnen)! Einzige Voraussetzung ist das einigermaßen sichere Beherrschen eines Big Band-typischen Instrumentes. Blechbläser (Trompeten und Posaunen) sind nach wie vor besonders gefragt

Termin Nr.: 2-2766

☐ Collegium instrumentale der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät

Leitung: Prof. Dr. Reinhard Schneider

Zeit: mittwochs 17.00 - 19.00 Uhr, ab 18. Oktober 2006,

Ort: Aula der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät, Gronewaldstr. 2

Das Orchester steht allen interessierten Mitgliedern der Universität offen. Der Besetzung des Orchesters entsprechend liegt der Schwerpunkt auf der sinfonischen Musik vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart. In Auswahlbesetzungen wird jedoch auch andere Literatur geprobt und aufgeführt. Stimm- und Registerproben ergänzen die Hauptproben. Neuanmeldungen im Sekretariat: 0221-470 4664 oder per E-Mail: reinhard.schneider@uni.koeln.de. Das Programm in diesem Semester steht noch nicht fest; es wird ein längeres sinfonisches Werk aus dem 19. oder 20. Jahrhundert enthalten und einige kürzere Stücke, die für Schülerkonzerte geeignet sind. Neben dem Abschlusskonzert in der Aula werden wir auch wieder zwei onzerte in Kölner Grundschulen veranstalten um unsere konzertpädagogischen Aktivitäten aus den vergangenen Semestern fortsetzen.

Termin Nr.: 2-3529

☐ Afrika-Ensemble

Leitung: Rupert Stamm

Zeit: jeweils mittwochs, 14:30 - 16:00 Uhr, ab 18. Oktober 2006,

Ort: Raum 336, Erziehungswissenschaftliche Fakultät

Musik machen auf afrikanische Art mit Djemben und Basstrommeln. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Termin Nr.: 2-3542

☐ Blechbläserensemble

Leitung: Béla Weissbach

Zeit: jeweils mittwochs, 12.00-13.00 Uhr, ab 18. Oktober 2006,

Ort: Raum 336 in der Erziehungswissenschaftliche Fakultät

Termin Nr.: 2-5611

☐ Samba Batucada (Ensemble)

Christiane Ratsch

Zeit: donnerstags, 17:00-19:00, ab 19. Oktober 2006,

Ort: Raum 336 in der Erziehungswissenschaftliche Fakultät

Im Samba-Ensemble widmen wir uns in erster Linie der Samba-Batucada, also der percussiven Karnevalssamba. Rhythmische und technische Spielweisen der Instrumente sind gleichermaßen Thema. Neben schwerpunktmäßigen Aktivitäten während der Karnevalszeit (u.a. Teilnahme am Schull- und Veedelzoch am Karnevalssonntag) tritt „Ramba Samba“ als Samba-Gruppe der Universität bei hochschulinternen und -externen Veranstaltungen auf. Wünschenswert (nicht zwingend) ist die Teilnahme über mehrere Semester.

☐ Ensembles des Collegium musicum

In den hier beschriebenen Musik-Ensembles finden sich Angehörige der Universität zum gemeinsamen Musizieren zusammen. Aber auch Musikliebhaber, die nicht an der Universität eingeschrieben sind, sind herzlich willkommen.

Termin Nr.: 2-2783

☐ Collegium musicum vocale (Großer Chor)

Leitung: UMD Prof. Dr. Dieter Gutknecht

Zeit: montags und dienstags, 18.00 - 20.00 Uhr, 1. Probe: Montag, 16. Oktober 2006,

Ort: Musiksaal im Hauptgebäude

Auf dem Programm in diesem Semester stehen die Matthäus-Pasion von J.S.Bach und (wieder) das Deutsche Requiem von Johannes Brahms. Die Matthäus-Passion wird zweimal in der Osterzeit aufgeführt. Noten: sind in den ersten Proben bei uns zu erwerben. Probenorganisation: Stimmbildung, Stimmproben; zusätzliche Samstagproben. Dieser Chor steht allen offen und nimmt gerne neue Mitglieder auf.

Termin Nr.: 2-3544

☐ Kammerchor der Universität zu Köln

Leitung: Helmut Volke, Tel. (02202) 52449

Zeit: jeweils mittwochs, 20.00 - 22.00 Uhr (auch in den Osterferien), ab 18. Oktober 2006,

Ort: Musiksaal im Hauptgebäude, 3.Stock

Der im Herbst 1987 gegründete Kammerchor der Universität besteht seit langem aus Studenten und jüngeren Nicht-mehr-Studenten verschiedener Fachrichtungen. Sein Repertoire reicht von Motetten und Madrigalen der Renaissance und des Barock über die deutsche Romantik bis zur Klassischen Moderne und Pop-Arrangements etwa im Stile der King's Singers. Trotz gelegentlicher Hinzuziehung von Instrumenten hat das a-cappella-Repertoire Vorrang. In diesem Semester sind drei Konzerte geplant: am 28. Oktober in St. Antonius, Trier sowie am 16. Dezember in St. Clemens, Paffrath und am 17. in St. Aposteln, Köln. Das Programm umfasst Psalmvertonungen und Marien-Motetten von der Renaissance bis zur Romantik,

im Advent erweitert um internationale Liedsätze. Neugierige Neuzugänge sind herzlich willkommen, insbesondere sangesfeste Tenöre. Nach zwei Kennenlern-Proben entscheidet ein kurzes Vorsingen (allein und in einer kleinen Gruppe) über die Aufnahme. Informationen bei: Helmut Volke, Tel. 02202/52449 und Markus Goecke, Tel. 02133/530583#

Termin Nr. 2-3530

☐ Gagaku und Bugaku: Ensemblemusizieren altjapanischer Hofmusik und Zeremonialtänze.

Prof. Dr. Robert Günther / Gastprofessor Yoshiro Shimizu, M.A., University of Hawaii

Zeit: vierzehntägig, 1. Probe Samstag, 21. Oktober 2006, 10.00 Uhr

Ort: Alter Seminarraum im Musikwissenschaftlichen Institut, Hauptgebäude

Im Wintersemester 2006/2007 setzt die Abteilung für Musikethnologie die Unterweisung in der Musizierpraxis der traditionellen Musik des Kaiserhofes fort. Es handelt sich dabei um eine im europäischen Raum und durch Europäer bislang nicht praktizierte intensive Beschäftigung mit der instrumentalen Ensemblemusik, genannt Gagaku, und Zeremonialtänzen (Bugaku). Im Mittelpunkt steht das Spiel altjapanischer Blasinstrumente (Ryûteki-Querflöte, Hichiriki-Oboe, und Shô-Mundorgel); dazu kommen Saiten- und Perkussionsinstrumente. Als Lehrer (Musik-Direktor) wird ein junger japanischer Musiker und Spezialist für diese Musikgattung zur Verfügung stehen. Das Instrumentarium, die Notationen und Kostüme für eventuelle Aufführungen auch außerhalb der Universität sind vorhanden. Anfänger sind jederzeit willkommen. Literatur: Robert Günther, Gagaku-Musik, in: H. Hammitzsch (Hrsg.), Japan-Handbuch, Wiesbaden 1980, Sp. 1202-1208.

THEATER-, FILM- UND FOTOPRAXIS

☐ Studiobühne & Filmwerkstatt

Kulturelle Bildung im STUDIUM GENERALE!

Das künstlerisch-praktische Ausbildungsangebot der Studiobühne + Filmwerkstatt bietet allen Interessierten, nicht nur den Studierenden, die Möglichkeit, sich unter qualifizierter Anleitung in den Bereichen Theater, Film und Fotografie aus- und weiterbilden zu lassen. Jeweils zu Semesterbeginn veröffentlichen wir unser Übungsangebot. Wir variieren es, strukturieren es für Anfänger und Fortgeschrittene. Aus finanziellen und räumlichen Gründen können wir es nicht so ausbauen, wie es der Nachfrage entspräche. Außerdem muß die Gruppengröße im Interesse der Qualität der Arbeit beschränkt sein. Aber wir laden alle, die Interesse und Bereitschaft zum nötigen Engagement mitbringen, zur Teilnahme ein. Wir bitten jedoch sehr darum, die Beschreibungen (mit den Teilnahmevoraussetzungen) genau zu lesen. Wer einen Platz in den Übungen, Workshops oder Projekten haben möchte, sollte kontinuierlich teilnehmen können. Besonders für die Mitarbeit bei Studiobühneensemble, aber auch für die Mitwirkung bei den Semesterabschlussaufführungen der actshops und der Regie-Übung muss zusätzlich Zeit eingerechnet werden. Willkommen in der Studiobühne + Filmwerkstatt! übrigens... immer wieder bieten wir

Assistenz-Möglichkeiten in den Bereichen Bühnenbild, Kostümbild, Produktionsleitung, Regie, Dramaturgie, Technik... Bitte Hinweise am schwarzen Brett beachten oder im Büro nachfragen!

Das Team der Studiobühne: Georg Franke (Leiter) Dramaturgie: Dietmar Kobboldt (stellv. Leiter) Film/Video: Miriam Harringer · Technik: Patrick Geesmann, Florian Zebisch, Jasper Diekamp, Philipp Polzin, Kai Auffenfeld · Sekretariat und Buchhaltung: Lisa Enders, Miki Jane Kriebler

Geschäftsstelle: Büro der Studiobühne (11-16 Uhr) Universitätsstr. 16 a. Tel.: (0221) 470 4513 · Telefax: (0221) 470 5150 · email: s-f@uni-koeln.de

Termin Nr: 2-2974

☐ Infoabend zu Theater-, Film- und Fotokursen der Studiobühne

Zeit: Montag, 23. Oktober 2006, 18.00 Uhr

Ort: Studiobühne, Universitätsstr. 16a

Informationen zum Angebot und den Terminen der Theater- und Filmwerkstatt der Studiobühne, wie z.B. actshop, Video-Kurse, Fotografie.

THEATERPRAXIS

Termin Nr: 2-25

☐ Offenes Training

Leitung: Friederike Bohr

Zeit: Erstes Treffen am Infoabend am Montag, 23. Oktober 2006, 18.00 Uhr

Ort: Studiobühne, Universitätsstr. 16a

Für alle, die in laufenden Übungen und Projekten der Studiobühne oder bei studiobühne.ensemble arbeiten. Hier besteht die Möglichkeit, eigenverantwortlich und in Kommunikation mit anderen Interessierten mit Trainingsmethoden zu experimentieren.

Termin Nr: 2-5586

☐ Bühnensprechen

Leitung: Gunnar Pietsch

Zeit: Infos am Infoabend, Montag, 23. Oktober 2006,

Ort: Neue Probephöhne der Studiobühne, Universitätsstraße 16 a

Für Mitglieder von ‚studiobühne.ensemble‘ bieten wir immer wieder praktische Übungen zum Bühnensprechen an.

Termin Nr: 2-3829

☐ Die Experimentierwiese

Zeit: 1. Treffen Infoabend am Montag, 23. Oktober 2006, 18.00 Uhr

Ort: Studiobühne

Man kann natürlich wunderbar herumexperimentieren mit den verschiedenen Mitteln des Theaters. Aber vielfach arbeiten Regisseure und Bühnenbildner, Schauspieler und Techniker eher konventionell. Die Studiobühne, die sich als experimentelles Theater definiert, gibt dem ungewöhnlichen Umgang mit Formen und Inhalten in ihren Programmen seit jeher breiten Raum. Davon zeugen unsere Eigen- und Koproduktionen, manche Einakter-Inszenierungen und nicht zuletzt unsere Newcomer-Reihe „FRÍSCHLINGE“. Für diejenigen, deren Experimentierlust (noch) nicht unmittelbar auf eine Aufführung zusteuert wollen wir eine offene Werkstatt anbieten.

Termin Nr: 2-2976

▣ Rollenarbeit

Leitung: Dietmar Kobboldt u. Heidrun Grote

Zeit: mittwochs, 10:30 - 12:30 Uhr, Erstes Treffen am Mittwoch, 25. Oktober 2006, 10.30 Uhr
Ort: Studiobühne

Die Rollenarbeit ist eine Übung zur praktischen Figurenfindung und zur Ausarbeitung am szenischen Text. Sie verfolgt das Ziel, das hier Gelernte auch auf die Erarbeitung anderer Rollen - sehr gerne auch im Rahmen von studiobühne. ensemble- anzuwenden zu können. Textgrundlage für das Wintersemester wird beim Infoabend am 23. Okt. bekannt gegeben.

Termin Nr: 2-2991

▣ Regie-Übung

Leitung: Dietmar Kobboldt

Zeit: Erstes Treffen ist am Mittwoch, 25. Oktober 2006, 15.30 Uhr
Ort: Studiobühne, Universitätsstr. 16a

Die Regie-Übung geht von der Überlegung aus, dass Regie am ehesten dadurch zu lernen ist, dass man sie praktisch ausübt. Gesucht werden vier Leute, die interessiert sind, im Sommersemester ein kurzes Stück nach vorgegebenem Thema (Themenschwerpunkt: Portugal) zu inszenieren, die Mitte Februar 2007 zur Aufführung kommen. Für die Regie-Übung werden (ab Anfang November - bitte auf Aushänge achten) auch immer Schauspielerinnen und Schauspieler gesucht!

Termin Nr: 2-312

▣ actshop II

Leitung: Bastiane Franke

Zeit: Mittwochs 18 - 21h, 1. Treffen am Mittwoch, 25. Oktober 2006, 18.00 Uhr
Ort: Neue Probephöhne der Studiobühne, Universitätsstraße 16 a

Rollen und Szenenarbeit am Beispiel von einem vorgegebenen zeitgenössischen Theatertext. Kritische Begleitung bei der Erarbeitung von Monologen. Gruppen und Einzelarbeit.

Termin Nr: 2-770

▣ actshop I

Frederike Bohr, Andreas Schmid und andere

Zeit: dienstags, 15.00 - 17.00 Uhr, Beginn am 31.10. um 11:00 Uhr. Eintragung in Listen am Dienstag, 31. Oktober 2006, 15.00 Uhr

Ort: Neue Probephöhne der Studiobühne, Universitätsstraße 16 a

Der Einstieg in das Theaterspiel. Dazu gehören Körper-, Stimm- und Imaginationsübungen, sowie Ensemblearbeit. In einfachen Improvisationsaufgaben untersuchen wir einige Grundlagen der schauspielerischen Theaterarbeit. Actshop 1 ist offen für Anfänger und Fortgeschrittene, die im Rahmen von Studiobühne.ensemble an aktuellen Produktionen teilnehmen wollen. Bitte bequeme Kleidung mitbringen. Beschränkte Teilnehmerzahl.

FILMPRAXIS

Termin Nr: 2-5585

▣ 16mm Film für Fortgeschrittene: Projekt: Edgar Wallace Parodie: Der Mixxxxer Teil III: Die Postproduktion

Leitung: Helga Gorgs

Zeit: Erstes Treffen am Donnerstag, 19. Oktober 2006, 17.00 Uhr

Ort: Videoraum der Filmwerkstatt

Nach erfolgreichen Dreharbeiten im Sommer wird im Wintersemester 2006/7 geschnitten und gemixxt! Um nachträglich optische Effekte einfügen zu können, wurde das 16mm Filmmaterial auf DV abgetastet. Schnitt und Vertonung werden also mit dem Videoschnittprogramm „Premiere“ stattfinden, nicht auf dem 16mm Schneidetisch. Die Teilnahme am Schnitt bleibt den bisherigen Mitarbeitern/innen dieses Filmprojekts vorbehalten. Habt bitte Verständnis, dass wir zu diesem späten Zeitpunkt der Filmbearbeitung keine neuen Interessenten mehr berücksichtigen. Aber keine Sorge: im nächsten Sommersemester gibt es wieder eine neue Anfängerübung im Bereich 16mm Film.

Termin Nr: 2-5587

▣ Videoprojekt: Dokumentarfilm für Anfänger „Projekt: November“

Leitung: K.F.Baumgärtel

Zeit: donnerstags, 18:00-20:00, 1.Treffen am Donnerstag, 2. November 2006, 18.00 Uhr

Ort: Neue Probephöhne der Studiobühne, Universitätsstraße 16 a

In diesem Kurs wird ein Dokumentarvideo zum Thema „November in Köln“ geplant, gedreht, geschnitten und vertont. Schwerpunkt soll die soziale Stimmungslage in diesem Spätherbst sein. Dabei werden die Grundlagen der Videotechnik und der dazugehörigen digitalen Bearbeitung am Computer vermittelt. Wer also Interesse an -und Ideen zu diesem Filmthema hat, kann hier teilnehmen. Allerdings können bei dieser Gruppe höchsten 10 TeilnehmerInnen mitarbeiten, schließlich wird der Schwerpunkt in der praktischer Arbeit liegen. Deswegen sollen alle Interessierten

eine kurze Filmidee zu dem Thema skizzieren (höchstens eine halbe Seite) und an die Studiobühne und Filmwerkstatt (oder an kf@grafik-film.de) bis zum 27. 10. 06 schicken -Bitte Mailadresse, Anschrift oder Tel-Nummer nicht vergessen! Sollten sich mehr als 10 Interessierte melden, werden wir aus den Einsendungen 10 Leute auswählen. Der Kurs wird regelmäßig Donnerstags von 18-20h ab dem 2.11. stattfinden, die Dreharbeiten dann an einem Wochenende nach Vereinbarung.

FOTOPRAXIS

Termin Nr: 2-3548

☐ Theater-Fotografie II

Leitung: Michael Mannheims

Zeit: 1. Treffen und Anmeldung am Mittwoch, 25. Oktober 2006, 19.00 Uhr

Ort: Studiobühne

Die inhaltliche Aspekt dieses Kurses ist der Versuch möglichst viele Produktionen an der Studiobühne fotografisch zu begleiten. Zu Beginn werden Workshops Neueinsteigern die notwendigen Kenntnisse in der SW-Fotografie und Labortechnik vermitteln. Ein Ziel der Arbeit dieses Semesters ist eine Fotoausstellung während des portugiesisch-deutschen Theaterfestivals (10.3.-17.3.06) an der Studiobühne. Weitere Schwerpunkte in Absprache mit den Kursteilnehmern. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine hohe Motivation für die Fotografie und die Bereitschaft auch über die wöchentlichen Treffen hinaus Zeit zu investieren. Die Anmeldung ist nur beim ersten Treffen möglich !!!!!

Termin Nr: 2-5588

► Photowettbewerb der Universität zu Köln | L.Fritz Gruber-Preis 2006 2007: WISSENSJAGD

Kontakt: Koordinierungsstelle Wissenschaft und Öffentlichkeit, Kerpener Str. 15, 50923 Köln, Tel. (0221) 470-6831 und -2972; E-Mail: kvv@uni-koeln.de



Zeit: September 2006 - 15. April 2007,

Ort: Ausstellung der 20 besten Arbeiten in der Galerie

Im September 2006 wurde -- parallel zur Photokina -- zum zweiten Mal der L. Fritz Gruber-Preis im Rahmen des Photowettbewerbs der Universität zu Köln ausgelobt. Im Zentrum der Photoauffassung L. Fritz Grubers stand der Mensch in seiner Umgebung. Für Studierende und Mitarbeiter/innen ist die Universität nicht nur ein Ort der Wissenschaft, des Lehrens und Lernens, sondern ebenso ein ZeitRaum, den es immer wieder neu zu gestalten gilt. Auch die zweite Auslobung des L. Fritz Gruber Preises will in diesem Sinne die Teilnehmer dazu animieren, sich auf einer anderen Ebene mit diesem Teil ihrer Lebenswelt auseinander zu setzen.

Das Thema Wissensjagd soll deshalb als Herausforderung gelten, mittels des Mediums der Photographie Forschung und Lehre an der Universität zu Köln aktuell zu fokussieren und damit zu dokumentieren wie eine bildnerisch ästhetische Darstellung von Wissenschaft möglich ist. Die offene Ausschreibung des Wettbewerbs richtet sich neben den Studierenden, Gasthörer/innen, Mitarbeiter/innen, Absolventen auch an alle anderen mit der Universität verbundenen Interessenten.

Teilnahmebedingungen:

Angenommen werden pro Teilnehmer/in 1 Bilddokument 13 x 18 cm, s/w oder farbig (ohne Passepartout) mit dem dazugehörigen Negativ, Dia oder einer Bilddatei. Das Bilddokument soll mit der Angabe eines Titels und mit einem Kommentar eingereicht werden, aus dem hervorgeht, ?was?wann?wo? dargestellt ist. Nicht zugelassen sind Photo-Objekte oder andere nicht zu rahmende Arbeiten.

Mit der Teilnahme an dem Photowettbewerb gehen die Eingereichten Photographien sowie Negative / Dias / Bilddateien, in den Besitz der Universität über. Die kostenlose Reproduktion in den Universitäts-Publikationen, einschließlich Internet-Seiten, wird damit gestattet. Das Copyright verbleibt beim Photographen/in.

Einsendeschluss. 15. April 2007 Preisverleihung: Juni 2007

Preisgelder: 1. Preis 1000 Euro 2. Preis 500 Euro 3. Preis 300 Euro. Die von der Jury ausgewählten 20 besten Arbeiten werden bei der Preisverleihung ausgestellt. Der 2. und 3. Preis wurden vom Kunsthaus Lempertz und von KölnAlumni gestiftet.

Jury: Ehrenpatronat Renate Gruber | Prof. Dr. Tassilo Küpper, Altrector | Dr. Patrick Honecker, Leiter der Presse- u. Informationsstelle | Prof. Dr. Norbert Nussbaum, KHI | Dr. Holger Simon, Prometheus | Prof'in Dr. Doris Schuhmacher-Chilla, EWF | Dipl. Kfm. J. Friedrich Naumann, KölnAlumni | Kristina Klein, Asta Vorsitzende der Universität zu Köln | Prof. Jürgen Klauke, Kunsthochschule für Medien | Prof. Dr. Bodo von Dewitz, Museum Ludwig | Gérard Goodrow, Direktor Art Cologne, koelnmesse. | Nähere Informationen unter <http://www.uni-koeln.de/uni/photowettbewerb>.

BILDNERISCHE PRAXIS

▣ AStA - Offene Kunstateliers

Seit 2004 bietet der AStA die Möglichkeit, sich auch im bildnerisch-künstlerischen Bereich zu betätigen. Unter dem Titel ‚Meine erste Ausstellung‘ wird den Teilnehmern am Ende jeden Kurses die Möglichkeit geboten, im AStA-Café ihre Arbeiten in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Weitere Kurse sind in Planung. Wegen der räumlichen Begrenztheit werden die Kursplätze in erster Linie Studierenden der Universität Köln zur Verfügung gestellt. Freibleibende Plätze können an Nichtstudierende vergeben werden. Werkzeug wird gestellt. Teilnehmerzahl: max. 12 Anmeldung zu den Kursen im AStA-Sekretariat oder am 1. Kurstag.

Kursleiter: Edip Ergun: Diplomkunstpädagogin und -therapeut, langjährige Dozententätigkeit, Publikationen, Ausstellungen und Kulturprojekte im In- und Ausland, lebt und arbeitet seit über zehn Jahren als freischaffender Künstler in Köln. Info und Beratung zu den Kursen: Tel. 0221 - 139 73 23

Termin Nr.: 2-5589

▣ Zeichnen

Diplomkunstpädagogin Edip Ergun

Zeit: donnerstags, 19:00-22:00, ab Donnerstag, 9. November 2006,

Ort: Raum C in der Studiobühne, Universitätsstraße 16a

Dieser Kurs bietet eine Einführung in den Umgang mit Material, Werkzeug: Formate, Malgründe, Bleistift, Kohle, Tusche, Feder, Pinsel und Pastellkreide. Wir lernen die Umwelt zu sehen und zeichnerisch wiederzugeben. Dazu gehört das Erfassen von Tonwerten (Farben), von Stimmungen und Formen. All das wird an einem aufgebauten Stillleben oder einem Objekt eigener Wahl erprobt. Sie lernen darüber hinaus noch einiges über räumliches Sehen, Perspektiven, Proportionen, Bildaufbau, Licht und Schatten - eben alles, was zum Zeichnen dazugehört. 8 Veranstaltungen (32 Ustd.). Kosten: 54 Euro + 12 Euro Materialkosten

Termin Nr.: 2-5592

▣ Mosaikkunst - Workshop

Zeit: Freitag, 10. November 2006,

Ort: Raum C in der Studiobühne, Universitätsstraße 16a

Die Mosaikkunst ist eine ganz besondere Form, Bilder und Ornamente herzustellen. Der Kurs soll Ihnen einen Einblick in diese besondere Möglichkeit der künstlerischen Gestaltung geben. Mit farbigen Steinen und Glasscherben, aber auch mit Materialien, die im Alltagsgebrauch zu finden sind, können wunderschöne Bilder entstehen. Die eigene Phantasie und Kreativität werden dabei gefordert. Nach diesem Kurs können Sie Ihre eigenen Wohnräume dekorativ gestalten. Termine werden noch in der Zeitschrift ‚Rückmeldung‘ bekannt gegeben.

Termin Nr.: 2-5590

▣ Aquarellieren

Diplomkunstpädagogin Edip Ergun

Zeit: Beginn ab Freitag, 10. November 2006, 16.00 Uhr

Ort: Raum C in der Studiobühne, Universitätsstraße 16a

In diesem Kurs lernen Sie verschiedene Arten des Aquarellierens (Schichttechnik, Lasur, Nass in Nass, etc.) kennen. Dazu lernen Sie einiges Wissenswertes über Lavierungen, Farbenlehre, Kontraste und Bildkomposition. Die zarten, lichten, luftigen Eigenschaften der Farben inspirieren uns zu eigenen Bildideen. In Vorübungen lernen wir spontane, flüchtige Eindrücke zu entwerfen - dann experimentieren wir mit der magischen Welt der Farben und werden selbst spannende Mischtechniken entdecken. 8 Veranstaltungen/32Ustd.



Termin Nr.: 2-5591

▣ Ölmalerei

Diplomkunstpädagogin Edip Ergun

Zeit: Beginn ab Freitag, 10. November 2006, 19.00 Uhr

Ort: Raum C in der Studiobühne, Universitätsstraße 16a

In diesem Kurs erhalten Sie eine Einführung in die Grundlagen der Ölmalerei. Sie lernen Keilrahmen zu bauen, Leinwände zu bespannen, zu grundieren und die Ölfarbe aus Pigmenten und anderen Zutaten herzustellen. An gemeinsam ausgewählten Bildthemen werden Sie die leuchtende kraftvolle Intensität der Ölfarben entdecken und Ihre eigene Malweise finden - den Weg zu Ihrer eigenen „Handschrift“. 8 Veranstaltungen/32Ustd.

AUTORENWERKSTATT

Termin Nr.: 2-3558

► Kölner Autorenwerkstatt

Leitung: Bernd Pütz

Zeit: jeweils donnerstags, 19.15 - 21.00 Uhr, ab 19. Oktober 2006,

Ort: Seminarraum S 65 im Philosophikum

In der Regel werden Kurzprosa, Lyrik oder Auszüge aus Romanen vorgestellt. Bei den Treffen haben jeweils zwei Autoren ihre Texte in ausreichender Anzahl kopiert, so dass jeder Teilnehmer das nun Vorgetragene hören als auch lesen kann. Für die folgende Diskussion existiert nur eine Spielregel: Der Autor selber darf sich zunächst nicht äußern, sondern nur am Ende der Diskussion ein kurzes Statement abgeben. Mit dieser Regel sollen vor allem unproduktive Kontroversen mit dem Autor, was denn nun „tatsächlich“ mit dem Text gemeint sei, vermieden werden. Der Vorgetragene Text soll für sich selbst sprechen können. Zudem kann so auch der Autor geschützt werden. Kritisiert und gegebenenfalls verrissen werden Texte, aber niemals Autoren. Die strenge Trennung zwischen Person und Werk, die so vrogenommen wird, ist sicher einer der Gründe, warum sich in der Autorenwerkstatt eine offene Streitkultur entwickeln konnte, die sich wohltuend vom gegenseitigen Schulterklopfen, wie es sich ledier viel zu oft in Schreibwerkstätten finden läßt, abhebt. Bei den Diskussionen entfaltet sich ein breites Spektrum an Beiträgen, das von dumpfen Anmutungen bis zu feinsinnigen Differenzierungen reicht. Mehr über die Autorenwerkstatt kann man nachlesen in „Noch weiter im Text“, hrsg. von Bernd Weiden, Bielefeld 2004 (Janus-Verlag). Anfragen können auch an den Leiter der Autorenwerkstatt Bernd Pütz (Weiden) gerichtet werden (Tel.: 069/48 98 20 22). Mehr über die Autorenwerkstatt kann man nachlesen in „Noch weiter im Text“, herausgegeben von Bernd Weiden, Bielefeld: Janus 2004. Nähere Informationen beim Leiter der Autorenwerkstatt, Bernd Pütz, Tel.: (069) 48 98 20 22, Fax (069) 71035037.

LYRIKPRÄSENTATION

Termin Nr. 2-3559

► Fenster-Dichtung: Kleine Kölsche Anthologie. Gedichte und Interpretationen im Schaukasten

Ort: Großer Schaukasten im 3. Stock der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät

Die Kleine Kölsche Anthologie erscheint schon in loser Folge in dem großen Schaukasten im 3. Stock der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät. Sie stellt jeweils ein Gedicht vor, das eine an Köln interessierte Person auswählt und bespricht. 1998 erschien ein erster Sammelband, der inzwischen leider vergriffen ist. Neue Beiträge sind willkommen und können an die Adresse des Herausgebers geschickt werden: Walter Wittkämper, Menzelstraße 11, 50733 Köln.

Die bisherigen Interpretinnen und Interpreten sind: Norbert Burger, Johannes Rau, Hilde Domin, Hans Rudolf Becher, Vilma Sturm, Brigitte Kronauer, Heinz Kumetat, Anneliese Senger, Gertrud Boernieck, Birgit J. Lermen, Lutz Rathenow, Michael Braun, Christian Ernst, Enno Stahl, Hans Bender, Reinhold Neven Du Mont, W.G. Sebald, Axel Kutsch, Michael Bengel, Rudolf Jürgen Bartsch, Regine Grabowsky, Hartmut Günther, Jochen Arlt, Michael Kohtes, Gerhard Uhlenbruck, Julia Wohlers, Norbert Hummelt, Dieter Höss, Thomas Linden, Thomas Böhm, Hildegard Moos-Heindrichs, Ute-Christine Krupp, Stefan Weidner, Franz Norbert Mennemeier, Dieter Wellershoff,

Katrin Askan, Dieter M. Gräf, Walter Hinck, Ulrike Janssen, Ulla Lessmann, Liane Dirks, Ingeborg Drews, Stan Lafleur, Adrian Kasnitz, Louisa Schaefer, Magdalena Jagelke, Wolfgang Bittner, Anton G. Leitner, Jürgen Bennack, Bernd Pütz, Evelyne A. Solga, Volker Neuhaus und Ilja Braun

Termin Nr: 2-3560

► KöIncampus - das Kölner Hochschulradio auf 100.0 MHz und 90,2 bei ish im Kabel

Seit Beginn vermitteln die Mitglieder anderen Studierenden journalistisches Handwerkzeug und Radiopraxis. Etliche arbeiten mittlerweile als Moderatoren, Redakteure oder freie Mitarbeiter bei öffentlich-rechtlichen und privaten Radiosendern. Wichtiger Grundsatz in der Philosophie bei KöIncampus ist, trotz eines fest umrissenen Programmschemas, allen Beteiligten möglichst viel Freiraum für Kreativität, neue Ideen und selbstständiges Arbeiten zu geben. Natürlich überwachen und kontrollieren studentische CvDs (Chef vom Dienst) und die Redaktionsleitung den täglichen Sendebetrieb. Mitmachen kann jeder, der an einer Koelner Hochschule studiert. Weiter Informationen gibt's unter [www. Koelncampus.com](http://www.Koelncampus.com) KöIncampus - Hör auf die Hundert!

▣ Campussport

Termin Nr: 2-3562

▣ Tanzkurse: Darf ich bitten...?

Eine Frage, die schon so manch einen im wahrsten Sinne des Wortes ins Schleudern gebracht hat. Wer bisher die Tanzschule gemieden hat oder lange keine Gelegenheit mehr hatte, das Tanzbein zu schwingen, hat beim UniSport die Möglichkeit, Versäumtes nachzuholen. Auch in diesem Semester bieten wir für alle Tanzbegeisterten und die, die es noch werden wollen,



Tanzkurse auf unterschiedlichem Niveau an. Unsere professionellen TanzlehrerInnen werden sich ordentlich ins Zeug legen, um Ihnen bei den bekannten Tänzen Foxtrott, Langsamer Walzer, Tango, Wiener Walzer, Cha Cha, Rumba und Jive „schöne Beine“ zu machen. Angeboten werden auch Spezial-Tanzkurse für Salsa, Tango oder Disco-Fox.

Preise: ab 16 € für Studierende, 20 € für Uni-Bedienstete und 38 € für Gäste

Zeit: Beginn der Kurse ab 23. Oktober
Ort: Universitätssportzentrum



Ausstellung

Anders als die Andern

Schwule und Lesben
in Köln und Umgebung
1895 - 1918

Eine Ausstellung des
Centrum Schwule Geschichte
vom 25. Januar - 24. März 2007
im Foyer der Universitäts- und
Stadtbibliothek Köln,
Universitätsstraße 33, Köln

Eröffnung
der Ausstellung am 25. Januar,
um 19 Uhr, im Vortragsraum im
Foyer der USB Köln

